



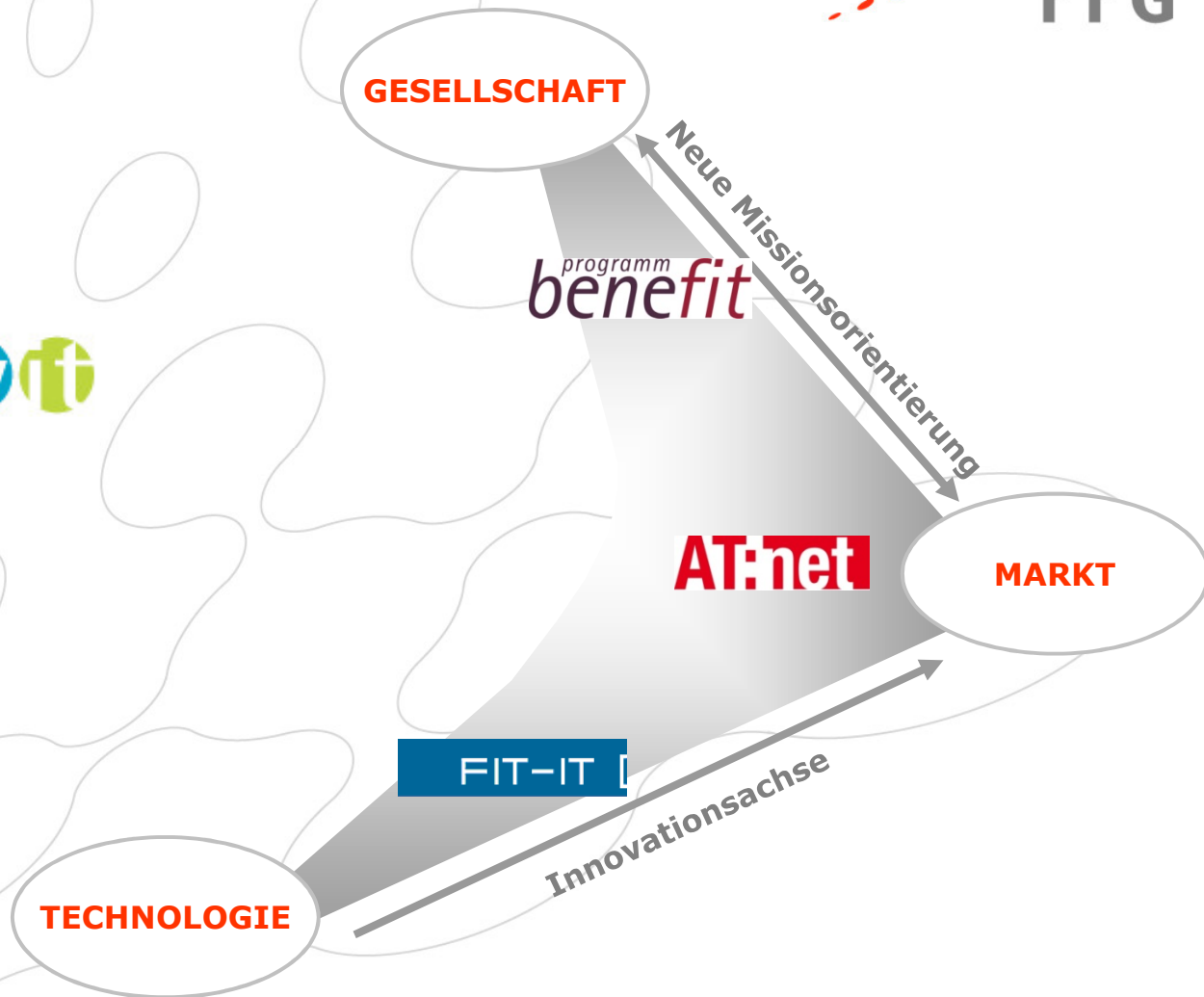
FFG

FIT-IT Ausschreibung 2011

Georg Niklfeld
18.10.2011



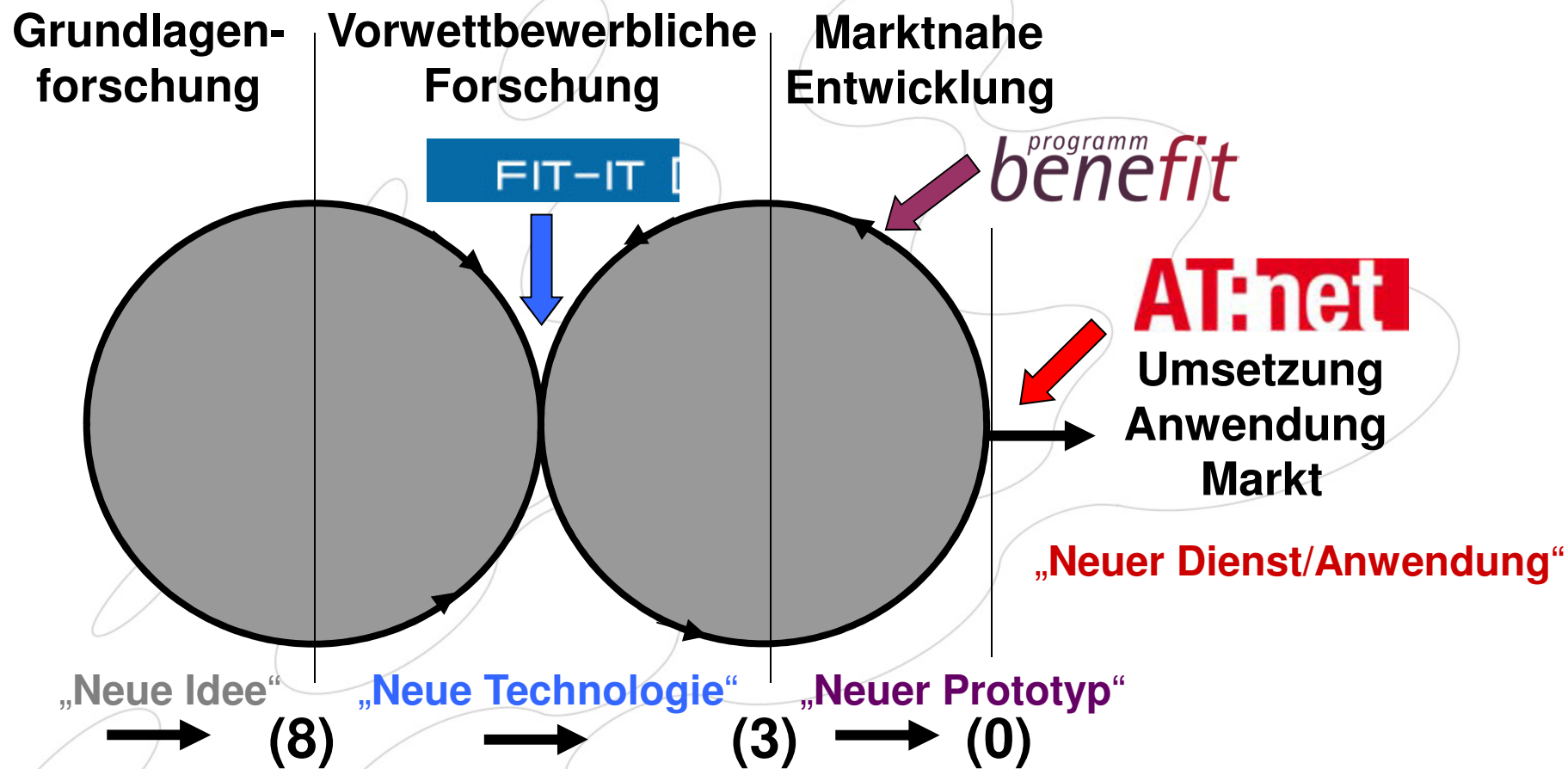
Thematische IKT-Programme des bmvit



FIT-IT im IKT-Förderportfolio des BMVIT



FFG



Ziele des österr. IT- Forschungsförderungsprogramms FIT-IT



FIT-IT

Entwicklung radikal
neuer IT (Prototyp)

Stärkung der
Wettbewerbsfähigkeit
von Forschung und Wirtschaft
in Österreich

Aufbau qualifizierter
Forscherinnen und Forscher

Verbesserung der
internationalen Sichtbarkeit

Eckdaten



Budget gesamt	5.767.500 €
Einreichfrist	30. Jänner 2012, 12 Uhr Mittag
Projektart	Kooperatives F&E Projekt der industriellen Forschung
Projektgröße	100.000 € - 2.000.000 €
Einreichung	https://ecall.ffg.at

Begriffsbestimmung Industrielle Forschung



FFG

Industrielle Forschung

planmäßiges Forschen oder kritisches Erforschen zur Gewinnung neuer Kenntnisse und Fertigkeiten mit dem Ziel, neue Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln oder zur Verwirklichung erheblicher Verbesserungen bei bestehenden Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen nutzen zu können. Hierzu zählt auch die **Schöpfung von Teilen komplexer Systeme**, die für die industrielle Forschung und insbesondere die Validierung von technologischen Grundlagen notwendig sind, **mit Ausnahme von Prototypen, die unter die Forschungskategorie „Experimentelle Entwicklung“ fallen.**

Experimentelle Entwicklung

der Erwerb, die Kombination, die Formung und die Verwendung **vorhandener** wissenschaftlicher, technischer, wirtschaftlicher und sonstiger einschlägiger **Kenntnisse und Fertigkeiten** zur **Erarbeitung von Plänen und Vorkehrungen oder Konzepten für neue, veränderte oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen**. Dazu zählen auch beispielsweise andere Tätigkeiten zur Definition, Planung und Dokumentation neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie auch die Erstellung von Entwürfen, Zeichnungen, Plänen und anderem Dokumentationsmaterial, soweit dieses nicht für gewerbliche Zwecke bestimmt ist.

Auch die Entwicklung von **kommerziell nutzbaren Prototypen** und Pilotprojekten ist eingeschlossen, wenn es sich beim Prototyp notwendigerweise um das kommerzielle Endprodukt handelt und seine Herstellung allein für Demonstrations- und Auswertungszwecke zu teuer wäre.

Ausschreibungsschwerpunkte



FFG

Komplexe IKT-gestützte Systeme - Entwicklung und Sicherheit	
1	Trust in IT Systems
1.1	Engineering für Security, Safety, Privacy - Implementierung korrekter Systeme
1.2	Sicherheit vernetzter Systeme
1.3	Schnittstellentechnologien für Systems of Systems
2	Visual Computing
2.1	Vernetzte, autonome visuelle Systeme
2.2	Semantic Scene Understanding, 3D Analyse
2.3	Visuelle Analyse & visuelle Simulation
3	Semantic Systems and Services
3.1	Intelligente und lernende Analyse- und Prognose-Systeme auf Basis verteilter Daten
3.2	Data Curation und Quality Assurance; Interlinking mechanisms
3.3	Privacy preservation; Transparency; Accountability, Identity Management
4	Embedded Systems
4.1	Formale Verifikation und Validierung, Zuverlässigkeitsanalysen
4.2	Entwurfsmethoden und Tools für korrekte Systeme
4.3	Systemarchitekturen für integrierte und vernetzte Echtzeitsysteme

Komplexe IKT-gestützte Systeme – Entwicklung und Sicherheit

- Netzwerke als Quelle vieler Herausforderungen
 - z.B. Verkehrs-, Energie-, Kommunikationsnetzwerke/Internet
- Hochgradige Vernetzung bisher isolierter Komponenten
 - treibt Komplexität
 - Schnittstellengestaltung kritisch
 - Echtzeitverhalten komplex
- Korrekte Systeme von Grund auf
 - Entwicklungsmethoden
 - Sicherheit (Security & Safety)

Komplexe IKT-gestützte Systeme – Schwerpunkt-übergreifend

- Beiträge sowohl aus einzelnen Forschungsthemen erwartet als auch aus interdisziplinärer Kombination
- Die bisherigen FIT-IT Programmlinien sind hier „Schwerpunkte“
 - Schwerpunkt 1: Trust in IT Systems
 - Schwerpunkt 2: Visual Computing
 - Schwerpunkt 3: Semantic Systems and Services
 - Schwerpunkt 4: Embedded Systems
- Aus jedem der vier Schwerpunkt sind drei Forschungsthemen definiert, von denen Beiträge zum Ausschreibungstitel erwartet werden
 - ...bzw. aus der Kombination solcher Förderthemen

Schwerpunkt 1: Trust in IT Systems



- Engineering für Security, Safety, Privacy - Implementierung korrekter Systeme
- Sicherheit vernetzter Systeme
- Schnittstellentechnologien für Systems of Systems
- Eingeladen sind mittel-langfristige Forschungsvorhaben
- Damit nicht zusammenhängende Themen der FIT-IT Programmlinie Trust in IT Systems sind nicht förderbar

Schwerpunkt 2: Visual Computing



- Vernetzte, autonome visuelle Systeme
- Semantic Scene Understanding, 3D Analyse
- Visuelle Analyse & visuelle Simulation
- Eingeladen sind mittel-langfristige Forschungsvorhaben
- Damit nicht zusammenhängende Themen der FIT-IT Programmlinie Visual Computing sind nicht förderbar

Schwerpunkt 3: Semantic Systems and Services FFG

- Intelligente und lernende Analyse- und Prognose-Systeme auf Basis verteilter Daten
- Data Curation and Quality Assurance; Interlinking mechanisms
- Privacy preservation; Transparency; Accountability; Identity Management
- Eingeladen sind mittel-langfristige Forschungsvorhaben
- Damit nicht zusammenhängende Themen der FIT-IT Programmlinie Semantic Systems and Services sind nicht förderbar

Schwerpunkt 4: Embedded Systems



- Formale Verifikation und Validierung, Zuverlässigkeitsanalysen
- Entwurfsmethoden und Tools für korrekte Systeme
- Systemarchitekturen für integrierte und vernetzte Echtzeitsysteme
- Eingeladen sind mittel-langfristige Forschungsvorhaben
- Damit nicht zusammenhängende Themen der FIT-IT Programmlinie Embedded Systems sind nicht förderbar

Schwerpunkt-übergreifende Projekte



- ...sind eingeladen!
- ...stellen eine Herausforderung für jedes Projektauswahlverfahren dar
 - ...werden passenden FachgutachterInnen aus allen angesprochenen Forschungsthemen des Calls vorgelegt
- ...weisen den Weg in Richtung breiterer inhaltlicher Schwerpunkte
 - Ein Prozess zur strategischen Neuausrichtung der Förderungen rund um FIT-IT 2012 beginnt gerade

Was ist anders als in den Vorjahren?



- Projekte **müssen** in enger Beziehung zum Ausschreibungsthema bzw. den angesprochenen Forschungsthemen stehen
- Förderquoten (80 – 70 – 55)
- Ausfinanzierung der Forschungseinrichtungen durch die beteiligten Unternehmen wird nicht mehr von der FFG kontrolliert und ist keine Auflage mehr
 - aber sicher ein sinnvolles Modell für die Abgeltung von geistigen Schutzrechten aus dem Projekt
- Einige Aspekte der Kostenabrechnung sind neu zentral geregelt
 - Bitte konsultieren Sie Instrumenten- und Kostenleitfaden

Ausschreibungsunterlagen im Web



Dokumente für FÖRDERUNGEN	Link
Ausschreibungsleitfaden (vorliegend)	www.ffg.at/fitit/downloadcenter
Leitfaden des jeweiligen Instruments <ul style="list-style-type: none">• Kooperatives F&E Projekt <i>IF</i>	www.ffg.at/Kooperatives-FuE-Projekt
Antragsformulare (via eCall einzureichen): Projektbeschreibung <ul style="list-style-type: none">• Kooperatives F&E Projekt <i>IF</i>	www.ffg.at/fitit/downloadcenter
Kostenplan Förderung	www.ffg.at/Kostenplan-Foerderung
<i>Falls zutreffend:</i> Eidesstattliche Erklärung zum KMU-Status**	www.ffg.at/fitit/downloadcenter
Leitfaden zur Behandlung der Projektkosten in Förderungsansuchen und Berichten	www.ffg.at/kostenleitfaden
FTE-Richtlinie 2007	www.ffg.at/Allgemeine-Richtlinien

Kontakt für FIT-IT

E-mail: vorname.nachname@ffg.at – Telefon: 057755-DW



Georg Niklfeld
DW 5020

- Programmleitung
- Semantic Systems and Services



Peter Kersch
DW 5022

- Trust in IT Systems
- Systems on Chip



Markus Proske
DW 5023

- Embedded Systems
- Visual Computing



Yvonne Diebler
DW 5083

- Assistenz



FORSCHUNG WIRKT.

www.ffg.at

www.ffg.at/enewsletter